

Stundenaufbau Sprachförderkurs

Beitrag von „Frühlingsblume“ vom 20. Februar 2014 20:59

Ich bin noch Studentin und habe seit Anfang des Jahres einen Sprachförderkurs in der Grundschule übernommen. Der Kurs besteht aus 10 Kindern (1-3. Klasse). Leider bin ich, was das Konzept des Kurses anbelangt, gerade etwas überfordert. Die Problematik liegt darin, dass sich die Schüler sowohl in ihren Leistungen, sozialen Fähigkeiten als auch Interessen stark unterscheiden. Hat jemand Tipps und Anregungen, wie ich in einer so stark differenzierten Lerngruppe vorgehen könnte? Wie baut ihr solche Stunden auf?

Vielen Dank 

Beitrag von „Asfaloth“ vom 3. März 2014 13:32

Sprachförderkinder sind bei euch was genau?

Ich unterrichte seit einigen Jahren DaZ, da habe ich es auch mit untersch. Niveaus zu tun. Am besten fahre ich damit, wenn ich z.B. Wortschatz alle gleichermaßen erarbeiten lasse und bei den Arbeitsaufträgen untersch. erteile je nachdem wie stark die SuS sind. Anfangs würde ich es locker angehen und erst mal die Kids kennen lernen, damit du siehst wie untersch. stark sie sind. Du kannst auch versch- Sprachspiele einbauen.